

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Erweiterung der Planungsleistung:
„Erschließung des Abwassernetzes im Industriegebiet Nitzschka“

Einreicher: Bauamt

Beratungsfolge	Ausschuss	am	Abstimmung	
	16.Technischer Ausschuss	11.12.2017	Ja-Stimmen	10
			Nein-Stimmen	0
			Stimmenthaltung	0
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beratungsfolge	Ausschuss	am	Abstimmung	
	02.Technischer Ausschuss	04.03.2019	Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Erweiterung der Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Erschließung des Abwassernetzes im Industriegebiet Nitzschka“

an das

Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH
Hainstraße 13
07545 Gera

mit einer Angebotssumme von

231.946,47 € (incl. 19 % Mwst.)

zu vergeben.

Sachdarstellung:

Auf Grund der Überlastung der Kanäle sowie des Regenüberlaufbeckens RÜB 44 im Gewerbe- und Industriegebietes Nitzschka sind die planerischen Voraussetzungen zu erfüllen, damit über die Hydraulikberechnungen die Rohrdimensionierungen sowie die Beckengrößen bestimmt werden können. Ziel ist es, das Schmutzwasser ohne Einschränkungen über die Freigefälleleitung der Kläranlage Schmölln zuzuführen. Das Regenwasser soll über entsprechende Regenklärbecken dem Köthelbach zugeführt werden.

Im Ergebnis der Vorplanungen wird der entsprechende Fördermittelantrag an das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar gestellt. In einer vorangestellten Anfrage vom 17.10.2017 erfüllt die Maßnahme die Fördervoraussetzungen.

Infolge der erforderlichen Leistungsänderungen der Planungsleistungen ist eine Anpassung des bestehenden Ing.- Vertrages Nr. 443-2017 zwingend erforderlich. Der in diesem Vertrag ausgewiesene Leistungsbestandteil „1.1.Wasserversorgung“ mit der Leistungsphase 1 bis 9 entfällt. Der Leistungsbestandteil 1.2. Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung wird bezüglich der anrechenbaren Baukosten angepasst. Die Positionen 3-6 der Anlage 2 bleiben bestehen.

Um für den anstehenden und umfangreichen Kanalbau die planerischen Vorleistungen zu erfüllen, ist der Ing.- Vertrag mit dem Ing.- Büro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH, Hainstraße 13, 07545 Gera zeitnah abzuschließen.

im Auftrag

Reiner Erler
Amtsleiter Bauamt